



*Die Inhalte dieses Buches können und sollen keinen Arztbesuch ersetzen und stellen keine Anleitung zur Selbstdiagnose dar. Empfehlungen hinsichtlich Diagnoseverfahren, Therapieformen oder Ähnlichem werden nicht gegeben. Autorin und Verlag übernehmen keine Haftung. Bei Beschwerden ist in jedem Fall ein Arzt aufzusuchen.*

Copyright © 2004: Kishori Institute, Inc. P.O. Box 252 · Magog, Quebec · J1X 3W8 ·  
www.kishori.org

Originaltitel: "DNA Demystified Volume 1 –  
A Practical Guide to Reprogramming the 13 Helixes at Zero Point"

Copyright © 2010 der deutschen Ausgabe:  
Verlag »Die Silberschnur« GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige Zustimmung durch den Herausgeber in irgendeiner Form oder auf irgendeine Weise – sei es elektronisch, mechanisch, als Fotokopie, Aufnahme oder anderweitig – reproduziert, auf einem Datenträger gespeichert oder übertragen werden.

ISBN: 978-3-89845-290-8

1. Auflage 2010

Aus dem Französischen von Klara Deichsel  
Gestaltung: XPresentation, Güllenheim  
Satz: Eins64 GbR  
Druck: Finidr, s.r.o. Cesky Tesin

Verlag »Die Silberschnur« GmbH  
Steinstraße 1 · D-56593 Güllenheim  
www.silberschnur.de · E-Mail: info@silberschnur.de

# Inhalt

|  |    |
|--|----|
| Dank der Autorin                                     | 9  |
| <b>Einführung</b>                                    | 11 |
| Wir gestalten unsere Wirklichkeit                    | 12 |
| Zum Entstehen dieses Buches                          | 13 |
| <b>Kapitel 1: Wir sind programmiert!</b>             | 19 |
| Das physische Schema der DNA                         | 19 |
| “Junk“-DNA   | 23 |
| Die verloren gegangene, ursprüngliche DNA            | 24 |
| Die DNA-Helices                                      | 26 |
| Die 13. Helix  | 27 |
| Tabelle der Helices                                  | 30 |
| Der hundertste Affe                                  | 31 |
| <b>Kapitel 2: Wir programmieren unsere DNA neu</b>   | 35 |
| Unsere Vorprogrammierungen                           | 37 |
| Magisches Denken                                     | 39 |
| Die Verletzlichkeit                                  | 41 |
| Die Dualität in der Absicht erkennen                 | 43 |
| Der Zustand ist mächtiger als die Form               | 46 |
| Respekt vor unserem Gegenüber                        | 48 |
| Kinesiologie und angeborene Intelligenz              | 49 |
| Die Macht der richtigen Fragen                       | 52 |
| Die DNA neu programmieren                            | 53 |
| <b>Kapitel 3: Die Neuprogrammierung unserer DNA</b>  | 57 |
| Der Aufbau der Protokolle                            | 60 |
| Protokoll Nr. 1: Reintegration der 12 Helices        | 66 |
| Detailliertes Beispiel anhand von<br>Protokoll Nr. 1 | 73 |

|   |            |
|---|------------|
| Protokoll Nr. 2: Installation und Integration der 13. Helix   | 83         |
| Tabelle der Indikatoren   | 92         |
| Protokoll Nr. 3: Neuharmonisierung der 13 Helices   | 100        |
| Protokoll Nr. 4: Neuprogrammierung eines fehlerhaften Gens  | 110        |
| Protokoll Nr. 5: Der neue Gesundheitscode   | 118        |
| Protokoll Nr. 6: Allgemeines Protokoll zur Durchführung<br>einer Neuprogrammierung  | 127        |
| Protokoll Nr. 7: Installation eines Programms für<br>Jugendlichkeit und langes Leben                                      | 135        |
| Protokoll Nr. 8: Reparatur eines Gens in einem Chromosom  | 143        |
| Protokoll Nr. 9: Steigerung der Fähigkeit, Informationen zu<br>entschlüsseln  | 152        |
| <b>Kapitel 4: Jenseits der Dualität der beiden Helices</b>  | <b>161</b> |
| Die polarisierte Dualität und der Nullpunkt   | 163        |
| Protokoll Nr. 10: Installation des neuen Paradigmas für<br>die Entscheidung, im Zustand der Liebe<br>am Nullpunkt zu sein | 169        |
| Protokoll Nr. 11: Integration der Negativpolarität<br>Detailliertes Beispiel zu Protokoll Nr. 11                          | 187<br>197 |
| Protokoll Nr. 12: Integration der Positivpolarität  | 209        |
| <b>Kapitel 5: Wie lebt man mit den neuen Programmen?</b>  | <b>221</b> |
| Protokoll Nr. 13: Programm, um ganz in der Gegenwart<br>am Nullpunkt zu sein  | 224        |
| Protokoll Nr. 14: Programm, um die Verbindung zu den<br>Verbündeten der 13 Helices in der DNA<br>wiederherzustellen       | 238        |
| Protokoll Nr. 15: Programmierung für die Verträglichkeit<br>der veränderten Frequenz                                      | 249        |
| Protokoll Nr. 16: Programm zur endgültigen Bestätigung  | 261        |
| Protokoll Nr. 17: Meditation über die Implosion im Inneren<br>der eigenen DNA   | 271        |

---

|                  | Inhalt   |
|------------------|--|
| Schlussbemerkung | 279  |
| Anhang I         | Glossar 282  |
| Anhang II        | Kinesiologie 285   |
| Anhang III       | Mögliche Blockaden 290   |
| Anhang IV        | Liste der Emotionen 294  |
| Anhang V         | Emotionen und Affirmationen (Intentionen)<br>für den mentalen Aspekt 310 |
| Anhang VI        | Blockaden der physischen Energie 313                                     |
| Anhang VII       | Liste der Systeme 317  |
| Anhang VIII      | Lebenslauf und Lehrgänge 318   |

## Einführung

Es gehört nicht viel dazu, heutzutage kopfschüttelnd die Welt zu betrachten und die gegenwärtige Epoche für einigermaßen chaotisch zu halten. Allerdings ist es auch erstaunlich, wie wandelbar alte Strukturen in turbulenten Zeiten sein können. Neue, gänzlich ungebräuchliche Konzepte gehen unter Umständen in unser kollektives Vorstellungsvermögen ein. Zum Beweis: Das 20. Jahrhundert war insbesondere in seiner zweiten Hälfte chaotisch, aber man muss sich nur vor Augen halten, was für uns heute selbstverständlich ist und was unsere Vorfahren von In-vitro-Befruchtung und Internet gehalten hätten, um zu begreifen, was für faszinierende Veränderungen turbulente Zeiten mit sich bringen können.

In der jetzigen Zeit könnte man fast meinen, "Wahrheit" werde neu definiert. Das lehren uns sämtliche Wissenschaftszweige und allen voran die Quantenphysik, derzufolge es feste Materie nicht gibt und die konkrete Wirklichkeit durch unser Denken bestimmt wird. Vor diesem Hintergrund steht eines jedenfalls fest: Die gefürchteten Katastrophen, die unser Leben unter Umständen auf den Kopf stellen, können auch der Ausgangspunkt für eine neue Art des Denkens und Handelns sein.

Man denke nur an die Geschichte, die in dem Film *Lorenzos Öl* erzählt wird. Die Eltern eines Jungen, der an einer Erbkrankheit leidet, wollen die medizinische Prognose und die gesellschaftliche Ächtung infolge der Krankheit nicht hinnehmen. Im Zuge ihres Widerstands, ihrer Recherchen und Beobachtungen findet bei ihnen ein Umdenken statt: Sie gehen gedanklich neue Wege, und dieser Prozess mündet in der Entdeckung eines Mittels, das die Krankheit lindert.

Diese Geschichte zeigt, wie fast alle großen Entdeckungen der Menschheit verlaufen. Deshalb bin ich auch überzeugt, dass gerade das derzeitige Chaos, das uns die Chance bietet, die Wirklichkeit anders

zu definieren, es uns ermöglichen wird, unsere DNA und unseren Gen-Code umzugestalten und neu zu programmieren.

## Wir gestalten unsere Wirklichkeit

Das war für mich auch der Grund, dieses Buch jetzt zu schreiben, denn ich bin überzeugt, dass der Moment gekommen ist, da wir wieder über uns selbst verfügen sollten. Zu einem Zeitpunkt, da Wissenschaftler und Pharmakonzerne versuchen, sich mit entsprechenden Patenten unseres Erbguts zu bemächtigen, können wir die Souveränität über unsere eigene DNA – und damit ein selbstbestimmtes Leben – wiedererlangen, und diese Macht über die Wirklichkeit kann von nun an für immer in unseren Genen codiert werden. Auf einen Nenner gebracht lautet die Botschaft, die ich in diesem Buch vermitteln möchte, folgendermaßen: Wir haben viel mehr Macht, als wir für möglich halten!

Dass wir durch unsere Haltung unsere Gesundheit und unsere Weiterentwicklung beeinflussen können, wissen wir bereits. Es ist auch schon viel über zelluläre Neuprogrammierung und das Psychoneuroimmunsystem geschrieben worden, doch eigenartigerweise ist, abgesehen von Teilinformationen unserer Wissenschaftler – und ihrem bruchstückhaften Wissen über unsere DNA –, nur wenig über die genetische Neuprogrammierung bekannt.

Wir benutzen im Wachzustand nur einen kleinen Teil unseres Gehirns. Unsere DNA funktioniert nicht zu 100 Prozent. Es gibt eine Vielzahl möglicher Kombinationen der verschiedenen DNA-Proteine, die nicht aktiviert sind, was die Biologen, die das menschliche Genom definiert haben, zu dem Schluss gebracht hat, 97 Prozent unserer DNA seien überflüssig! Alles deutet darauf hin, dass wir im Zuge der Mutationen, die die menschliche Gattung durchlaufen hat, einen Großteil unseres genetischen Erbes verloren haben. Es gibt sogar die Ansicht, wonach unsere DNA im Laufe der Menschheitsgeschichte durch genetische Veränderungen geschwächt wurde.

Es ist, als hätten wir ein Auto mit allen möglichen interessanten Optionen wie elektrischen Fensterhebern und Klimaanlage, von denen wir aber keinen Gebrauch machen. Der Verkäufer hat uns nicht darüber informiert, was alles in dem Fahrzeug steckt, und aus irgendeinem Grund haben wir nicht daran gedacht, dass diese Eigenschaften von uns bedient werden wollen. Ich möchte Sie daher einladen, neue Verbindungen zu knüpfen und sich neue Fragen zu Ihrer genetischen Programmierung zu stellen.

Um besser nachvollziehen zu können, was für einen riesigen Entwicklungssprung die Menschheit soeben vollzieht, müssen wir verstehen, wie wichtig der Gen-Code für die Definition des Menschen ist. Hinter der DNA verbirgt sich eine immense Macht, die wir uns wieder aneignen müssen. Transgene Manipulationen, wie sie von der Industrie betrieben werden und über die die Öffentlichkeit nicht informiert wird, machen deutlich, was auf dem Spiel steht.

Ich meditiere nun seit fast dreißig Jahren und habe im Laufe dieser Jahre der spirituellen Praxis gespürt, dass sich mein Schwingungszustand verändert. Ich bin überzeugt, dass die Zeit für einen Wandel der alten Paradigmen unserer menschlichen Genprogramme endlich reif ist. Ich weiß, dass wir in einer Epoche leben, in der wir uns das kollektive Erbe in uns, in jeder einzelnen Zelle unseres Körpers, wieder aneignen müssen, denn alles deutet darauf hin, dass die aktuelle planetarische Konstellation günstig dafür ist. Und entscheidend ist, dass wir es selbst tun können, indem wir bestimmte Aspekte unserer "überflüssigen" DNA neu programmieren, ein Prozess, der durch die augenblickliche Aktivierung neuer Helices noch beschleunigt wird.

## Zur Entstehung dieses Buches

An meinem 40. Geburtstag wurde mir klar, dass ich in meinem Leben zwar alles gemacht hatte, was ich mir vorgenommen hatte, aber dass ich nie dauerhaft im Zustand der Liebe gelebt hatte. Ich ging also in mich und kam zu dem Schluss, dass mich nun, da ich wohl

auf dem besten Weg in die zweite Lebenshälfte war, *dafür entscheiden* würde, diese zweite Hälfte im Zustand der Liebe zu verbringen, *auch wenn* ich nicht wusste, wie. Und ich nahm mir vor, dabei ausdauernd zu sein, weil ich wissen wollte, wie mein Leben dann aussehen würde.

Seither habe ich in jeder Situation, in der Konflikte, Ängste oder Zweifel auftraten, bewusst beschlossen, ihnen im Zustand der Liebe zu begegnen, *auch wenn* ich keine Ahnung hatte, wie mir das gelingen sollte. Wenn ich, wie jede Mutter, zur Konfliktlösung aufgerufen war, dann habe ich es im Zustand der Liebe getan, auch wenn ich nicht wusste, wie. Es ist eine persönliche Entscheidung, eine Lebensentscheidung. Damals war mir noch nicht klar, wie wichtig Selbstdisziplin für die Arbeit an der DNA-Neuprogrammierung ist, die ich zwei Jahre später aufnahm.

1997 begann ich einige Monate nach der Geburt meines jüngsten Sohnes mit der Arbeit über die DNA. Wir waren drei Therapeutinnen und trafen uns einmal im Monat. Wir arbeiteten mit Imagination, mit intuitiver Medizin und mit Visualisierung. Eine von uns war medizinisch ausgebildet, eine andere metaphysisch. Ich war Heilpraktikerin und in intuitiver Medizin geschult und brachte mich mit meinem alternativen gesundheitlichen Ansatz in unser Trio ein.

Von Beginn an haben wir an die universelle Energie des Herzens appelliert, denn für mich stand nun unumstößlich fest, dass wir dieses Abenteuer nur im Zustand der Liebe in Angriff nehmen konnten und die Arbeit an der DNA nicht außerhalb dieser Frequenz stattfinden durfte. Das schlägt sich auch in den Protokollen für die Neuprogrammierung nieder, die alle eine entsprechende Verifizierung beinhalten.

Wir haben unsere Forschungen mit hohem persönlichem Einsatz durchgeführt, bis wir nach zwei Jahren physisch wie psychisch mit unseren Kräften so am Ende waren, dass wir die Sache fast aufgegeben hätten. Wir hatten uns bis dahin nicht klar gemacht, dass die Arbeit mit den neuen DNA-Helices voraussetzt, dass man wachsamer wird, was die eigenen Bedürfnisse und die eigene Konstitution angeht.

Schließlich kamen wir zu dem Schluss, dass wir jemanden ins Boot holen müssten, der in der Lage wäre, uns zu stabilisieren. So stieß mein Mann zu uns, der als unser Fixpunkt dafür sorgte, dass unser Nerven-, Immun- und Hormonsystem besser funktionierte.

Dank dieser Arbeit konnten wir unsere Forschungen wieder aufgreifen, aber je stärker die Frequenzen sich veränderten, desto mehr physische und spirituelle Widerstandskraft benötigten wir. Wir mussten anders arbeiten und einen optimalen Rhythmus finden, um uns nicht zu überfordern. Unsere Treffen fanden in größeren Abständen statt, so dass wir mehr Zeit hatten, um alles zu verarbeiten.

Als wir genügend Ideen und Informationen gesammelt hatten, um nachvollziehbare Prozesse zu definieren, die sich in unseren Alltag übertragen ließen, beschlossen wir, die Gruppenarbeit zu beenden. Wir lösten unser Kollektiv auf und behielten für uns jeweils das bei, was wir aus diesen Forschungsjahren mitnehmen wollten. Ich war mir meiner Sache inzwischen sehr sicher und spürte, dass ich die Früchte unserer DNA-Forschungen sowohl in meinen Alltag als auch in meine Lehre miteinbeziehen konnte.

Ausdrücklich hervorheben möchte ich die Tatsache, dass ich in diesem gesamten Prozess, in dem ich das Handwerkszeug für die Neuprogrammierung der DNA entwickelt habe, ausschließlich mit Menschen gearbeitet habe, die in ihrem Alltag, im Hier und Jetzt verankert waren. Ich habe keine höheren Wesen gechannelt, um dieses Wissen zu erlangen oder um zu verstehen, wie es sich auf unsere menschliche Biologie anwenden lässt. Wir haben alle drei mit Intuition und Vorstellungskraft gearbeitet, gepaart mit dem konkreten Wissen unserer fachlichen Kompetenz, um uns in unser Inneres zu begeben und uns die in unserer DNA schlummernden Gen-Codes wieder anzueignen. Ich habe mir ein ganzheitliches Wissen über die DNA erarbeitet, das sich aus Erfahrung und Experimenten sowie Informationen aus diversen Quellen speist, die ich zusammengetragen und mit eigenen Informationen in Einklang gebracht habe.

All meine Entdeckungen, Überlegungen und Beobachtungen sowie die meiner Lehrgangsteilnehmer und meiner Arbeitsgruppe, meine

entsprechenden Folgerungen und die Behandlung der Menschen, die mich bislang aufgesucht haben, sind in dieses Buch eingeflossen.

Die verborgene Kraft der DNA kann prägend für unser Leben und unsere Identität sein. Je mehr wir über die DNA wissen, desto mehr wird uns bewusst, was sie bedeutet, und desto größer wird unser Respekt vor den Codierungen und deren Wirkungen. Die Experimente mit dieser Kraft haben zu faszinierenden Ergebnissen geführt. Absolventen der DNA-Neuprogrammierung sind in der Regel emotional reifer, leben in finanziell gesicherteren Verhältnissen, haben eine bessere Intuition und vor allem das Gefühl, das eigene Schicksal in der Hand zu haben. Sie haben ihr Leben selbst Schritt für Schritt in die gewünschte Richtung gelenkt, so dass sie mit ihrem Alltag gut zurechtkommen. Mehr noch: Spiritualität beschränkt sich für sie nicht länger auf ein ätherisches, vom menschlichen Leben abgeschnittenes Universum.

Ich würde diese Einführung deshalb gern mit dem Zitat einer Praktikantin abschließen, die mir ihre Erfahrungen mit der DNA-Neuprogrammierung mitgeteilt hat:

*Wenn ich mich frage, was mir die DNA-Neuprogrammierung gebracht hat, denke ich in erster Linie daran, dass ich meine Macht über mich wiedergewonnen habe. Das Gefühl, dem Leben ausgeliefert zu sein, legt sich nach und nach. Ich habe jetzt ein einfaches und wunderbares Instrument an der Hand, mit dem ich ganz bei mir bin, indem ich zum Beispiel Programmierungen erkenne, die nicht mehr passen und von denen ich nicht einmal wusste, dass es sie gab. Zum Beispiel weiß ich viel mehr (manchmal sogar alles) über meine Ängste, weshalb ich besser mit ihnen umgehen kann und im Leben viel leichter vorankomme. Ich habe nach meiner Scheidung mit der Neuprogrammierung begonnen. Es hat mir sehr geholfen, diese schwere Belastung, die ich selbst provoziert hatte, zu überstehen. Die DNA-Neuprogrammierung war hilfreich in der Kommunikation, vor allem, weil es darum geht, nicht zu urteilen. Die Beziehungen zu meinem Umfeld haben sich verbessert und sind jetzt eine große Bereicherung für mich. Ich bin viel selbstsicherer geworden und spüre vor allem, dass*

*ich innerlich ruhiger werde. Es geht mir gut, und ich erfreue mich am Leben. Und ich stelle fest, dass dieser Zustand, auch auf mein Umfeld wirkt. So funktioniert Veränderung, nämlich ausgehend von der Wurzel. Dadurch, dass man sich selbst verändert, verändert man auch die Welt. Ist das nicht wunderbar?*